

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 6. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6. Janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 3

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Pub. Leita A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 3

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister — Güterrechts-
register. — Sonnenbergbahn A.-G., Luzern — Genossenschafts-Liquidation. — Diskonto-
sätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce — Registre des régimes
matrimoniaux. — Prix maxima de denrées monopolisées et de leurs produits — Franco:
Droits sur les voitures automobiles et pièces détachées. — Taux d'escompte et cours
des changes.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4255, von Fr. 2500, d. d. Bronschhofen, 7. Oktober 1907, ursprünglicher Kreditör: Andreas Moser, Bronschhofen; ursprünglicher Debitör: Jak. Strub, z. Oebesen, Bronschhofen; jetziger Debitör: Jakob Looser sel. Erben, Bronschhofen.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4447 von Fr. 1000, d. d. Bronschhofen, 2. Mai 1910; ursprünglicher Kreditör: Paul Hollenstein, in Loh-Balterswil; ursprünglicher Debitör: Josef Braun, in Boxloh; jetziger Debitör: Gall. Josef Eberle, Wil.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4436, von Fr. 1600 ursprünglich, jetzt Fr. 1200, d. d. Wil, den 22. August 1902, Bd. P, ursprünglicher Kreditör: Jakob Anton Meienhofer, Fergger, Wil; ursprünglicher Debitör: Josef Keller, Glaser, Wil.

4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3019, von Fr. 60, d. d. Niederhelfenschwil, den 5. Oktober 1885; ursprünglicher Kreditör: Konrad Näf, Steglik, Lenggenwil; ursprünglicher Debitör: Alfred Hildebrand, in Lenggenwil; jetziger Debitör: dessen Erben.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 10. Januar 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde.

Wil (St. Gallen), den 30. Dezember 1919.

(W 1^o)

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 29. Dezember. Ferienversorgungsverein der Gemeinde Veltheim, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 66). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Versammlung vom 18. Dezember 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Albert Münch, Salomon Gross, Walter Schärer und Theodor Hirt werden daher hierorts anmit gestrichen.

29. Dezember. Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Dielsdorf, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, Seite 1049). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Heinrich Albrecht, Rudolf Suter und Albert Hegetschweiler werden daher hierorts anmit gestrichen.

Versicherungsgesellschaften. — 29. Dezember. Die Firma A. Reuss, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074), erteilt Einzelprokura an Jacques Bantli, von Maur (Zürich), in Zürich 6, und an Frau Anna Burzio geb. Bottinelli, von Zürich, in Zürich 3.

29. Dezember. Männer-Radfahrer-Verein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. März 1906, Seite 313). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. September 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Arnold Meier und Louis Kunz werden daher hierorts anmit gestrichen.

Transporte. — 29. Dezember. Weigel, Leygonie & Cie. Société anonyme (Weigel, Leygonie & Cie. A.-G.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843) (Hauptsitz in Basel). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an Johann Georg Spreyermann, von Basel, wohnhaft in Rüschlikon, Prokura erteilt. Das Geschäftslokale dieser Gesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 1, Bahnhofstrasse 104.

Transporte. — 29. Dezember. Aktiengesellschaft A. Natural, le Coutre & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919, Seite 2033) (Hauptsitz in Genf). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum Direktor ernannt: Albert Seherer, von Seewen (Solothurn), in Basel. Derselben ist Einzelunterschrift erteilt.

29. Dezember. Tribelhorn A.-G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge (Tribelhorn S. A. Fabrique de véhicules électriques), in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1918, Seite 453). Johann Rudolf Maurer ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Erlöschen ist ferner die Prokura von Hermann Rüegg.

Filz- und Strohhüte. — 29. Dezember. Die Firma Bernhard Kaufmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1632), Filz- und Strohhutlager, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Kaufmann & Co.», in Zürich 1.

Herrenmodeartikel. — 29. Dezember. Albert Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, und Bernhard Kaufmann-Jacoby, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Albert Kaufmann & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen

wird. Handel in Herrenmodeartikeln. Bahnhofstrasse Nr. 79. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bernhard Kaufmann», in Zürich 1.

Bürsten- und Pinselfabrikation. — 29. Dezember. Die Firma H. Erzinger, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 942), und damit die Prokuren Heinrich Erzinger und Walter Erzinger, Bürsten- und Pinselfabrikation, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «H. & W. Erzinger», in Wädenswil.

Heinrich Erzinger und Walter Erzinger, beide von Schleithelm (Schaffhausen) und Wädenswil, wohnhaft in Wädenswil, haben unter der Firma H. & W. Erzinger, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Erzinger», in Wädenswil. Bürsten- und Pinselfabrik. Wiesenstrasse.

Kinderartikel. 29. Dezember. Die Firma J. J. Wyler, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1825), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokale: Zürich 3, Kalkbreitestrasse 84.

Vertretung und Verwertung von Erfindungen usw. — 29. Dezember. E. Blum & Co. A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1981). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1919 wurden folgende Schlussnahmen getroffen: 1. Absatz 2 und 3 von § 1 der Statuten ist wie folgt abgeändert: Der Zweck der Gesellschaft umfasst lediglich die formelle Vertretung von Inhabern von Schutzrechten dem schweizerischen Amt für geistiges Eigentum gegenüber, und zwar nur insoweit, als bereits Vollmachten zugunsten der Aktiengesellschaft deponiert sind. Zur Ausübung der Funktionen der Vollmächtnnehmerin erteilt die E. Blum & Co. A. G. an die Kommanditgesellschaft E. Blum & Co., in Zürich, eine Generalsubstitutionsvollmacht. 2. Aktiven und Passiven sowie der Geschäftsbetrieb gehen mit Wirkung ab 1. Oktober 1919 von der Aktiengesellschaft an die Kommanditgesellschaft E. Blum & Co., in Zürich, über. 3. Ueber die Auflösung der E. Blum & Co. A. G. wird später nach Erlöschen der Vollmachten Beschluss gefasst werden.

Patentbureau. — 29. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Blum & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, Seite 2197), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Eugen Alfred Ewald Blum, von Koblenz (Aargau), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven sowie den Geschäftsbetrieb der Firma «E. Blum & Co. A. G.», in Zürich, mit Wirkung ab 1. Oktober 1919.

Gummiwaren für medizinische, chirurgische und technische Zwecke. — 29. Dezember. Die Firma Sattler & Co. vorm. Max Bertschinger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 41), erteilt Prokura an Walter Meier, von Zürich, in Zürich 3.

Agentur und Kommission, Darnlager. — 29. Dezember. Die Firma Hans Frey, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. Mai 1902, Seite 777), Agentur und Kommission, Darnlager, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Dezember. Die Firma Otto Bertsch, Schweiz, Glühkörperfabrik, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, Seite 1721), wird abgeändert in Otto Bertsch, Natur des Geschäftes: Glühkörperfabrikation.

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Tissage mécanique de Soieries Berne) (The Berne Silk Manufacturing Co. Ltd.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 379), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. August 1919 ihre Statuten abgeändert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Bezeichnung der Firma lautet nunmehr Mechanische Seidenstoffweberei Bern A. G. (Tissage mécanique de Soieries Berne S. A.) (The Berne Silk Mfg. Co. Ltd.). Sitz und Gerichtsstand ist Bern; der Verwaltungsrat ist jedoch berechtigt, den Hauptsitz anderswohin zu verlegen. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Friedrich Klein, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Eugen Knüsy, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Vizepräsident; Ernst Lindt-Ris, Privatier, von und in Bern; Walter von Herrenschand, Gutsbesitzer, von Bern, in Worb, und Josef Basler, Kaufmann, von Stallikon, in Zürich 6. Die Unterschrift des Georges Marenaud, Bankier, von und in Bern, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Ernst Lindt-Ris bleibt bestehen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

30. Dezember. Die Firma Leu & Meier, Schweiz, Schürzen- & Blusenfabrik, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916; Seite 1571), erteilt Prokura an Albert Morf, von Nänikon-Uster, in Zürich 3.

Porzellan-, Glas- und Merceriewaren: — 30. Dezember. Inhaberin der Firma Amalie Leutenegger, in Zürich 2, ist Fräulein Amalie Leutenegger, von Wallenwil (Thurgau), in Zürich 2. Handel in Porzellan-, Glas- und Merceriewaren. Albisstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Frau Witwo Amalie Leutenegger, von Wallenwil (Thurgau), in Zürich 2.

30. Dezember. Schweiz. Import- & Export-Union, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1916, Seite 585). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1919 § 1 ihrer Statuten revidiert. Der Name der Genossenschaft lautet demzufolge nunmehr Import- & Export-Union. Mareel Jung ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied (Präsident) wurde gewählt: Lucien Jung, Kaufmann, von Buekten (Baselland), in Zürich 8. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

30. Dezember. Continentale Vertriebs-Centrale «Concentra» Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg, Filiale Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135): Zum weiteren Filialleiter wurde ernannt: Otto Sonn, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1. Derselbe führt namens der Filiale rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Kunstbuchhandlung und Antiquariat. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Coray-Stoop**, in Zürich 1, ist Heinrich Coray-Stoop, von Sagens (Graubünden), in Zürich 1: Kunstbuchhandlung und Antiquariat. Mühlegasse 31.

30. Dezember. **Confidentia, Schweizerische Aktiengesellschaft, Nachfolger von J. Püss & Cie. (Confidentia, Société anonyme Suisse) (Confidentia, Swiss Limited Co.) (Confidentia, Società anonima svizzera) (Confidentia, Societat Suiza par accions)**, in Zürich 1, und Hauptniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094). Der Delegierte des Verwaltungsrates und Direktor Carl Grüning-Schlögl ist zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Bankgeschäft. — 30. Dezember. **Albert Alexander Riggenbach**, von Zeglingen (Baselnd), in Zürich 8, und Carl Louis Specker, von St. Gallen, in Kilchberg bei Zürich, haben unter der Firma **Riggenbach & Cie.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Alexander Riggenbach und Kommanditär ist Carl Louis Specker, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken). Bankgeschäft. Bahnhofstrasse 24.

30. Dezember. **Fischer Wagen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1318). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1919 die Durchführung des am 28. Dezember 1918 gefassten Beschlusses auf Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 70,000 auf Fr. 10,000 konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft zerfällt nun in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 200.

Auskunfts- und Inkassobureau. — 30. Dezember. Die Firma **Wys Muller & Co. Mutua Confidentia**, in Berlin S. W., Charlottenstrasse 81, alleiniger Inhaber: Paul Josephus Maria Gompertz, in Paris, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1942), Auskunfts- und Inkassobureau, aufgegeben; diese Firma und damit die Prokura des Otto Benz werden daher in Zürich amitt gelöscht.

Auskunfts- und Inkassobureau. — 30. Dezember. Die gemäss Zeugnis der Handelskammer in Amsterdam (Niederlande), seit 1889 mit Sitz in Amsterdam, 299 Singel, nach den niederländischen Gesetzen zu Recht bestehende Firma **Wys Muller & Co.** hat in Zürich 2, Alfred Escherplatz 3, unter der Firma **Wys Muller & Co. Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet. Alleiniger Inhaber dieser Firma ist Paul Josephus Maria Gompertz, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris, 51, Rue Etienne Mareel. Auskunfts- und Inkassobureau. An Ernst Wetzel, von Laufen-Uhwiessen, in Zürich 3, ist Prokura erteilt.

30. Dezember. Die Firma **Hans Schneider & Co. Nahrungsmittelfabrik Wattwil**, in Wattwil (St. Gallen), hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317), Nahrungsmittelfabrik und Handel in Nahrungs- und Genussmitteln, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Joh. Jakob Schneider und Kommanditär und Prokurist: Adolf Ludwig Zehnder, aufgegeben und wird daher hierorts amitt gelöscht.

30. Dezember. **Betriebskrankenkasse der Firma Seidenweberei Wila A.-G.**, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 841). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber keine Änderungen zu konstatieren sind. Hans Fehr ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Robert Bosshard, Heizer, von Wila, in Russikon.

Fabrikation gestrickter Unterkleider. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Aechtlich & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1916, Seite 1925), Gesellschafter: Witwe Louise Helene Aechtlich-Glitsch, Martin Ferdinand Aechtlich, Walter Aechtlich und Prokurist: Gottlieb Bohler, Fabrikation gestrickter Unterkleider, hat sich aufgelöst, diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aktiengesellschaft vorm. W. Aechtlich & Co.», in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 734).

Import. — 30. Dezember. Die Firma **P. Brennwald**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1917, Seite 821), Import, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 30. Dezember. Eugen Hotz, Hans Hotz und Max Hotz, alle von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **Gebrüder Hotz**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Elektrische Licht- und Kraftanlagen. Stampfenbachstrasse 42.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 30. Dezember. Die Firma **Gebrüder Wieland**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 1769), elektrische Licht- und Kraftanlagen, Gesellschafter: Albert Wieland und Ernst Wieland, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Albert Wieland und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Textilwaren. — 30. Dezember. Die Firma **Bachmann-Stiller**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 274), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gotthardstrasse 39. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Bachmann, Industriebedarf Zürich**, in Zürich 2, ist Emil Bachmann-Stiller, von Hinwil (Zürich), in Zürich 8. Handel in industriellen und technischen Artikeln. Gotthardstrasse 39. Zwischen den Ehegatten Emil und Charlotte Bachmann-Stiller besteht vertragliche Gütertrennung.

Abfälle. — 30. Dezember. Die Firma **Franz Nodari**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1919, Seite 1918), Handel in Abfällen aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Dezember. **Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 274). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Samuel Kochmann, von Zürich, in Zürich 2. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Gesellschaft kollektiv.

Buchhandlung. — 30. Dezember. Die Firma **Carl Sievert**, in Zürich 2, mit Hauptniederlassung in Konstanz (Baden) (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 490), erteilt Prokura an Carl Völlmin, von Gelterkinden (Basel-Land), in Zürich 2.

Getreide, Landesprodukte und Waren aller Art. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Gruder**, in Zürich 6, ist Adolf Gruder-Greif, von Zürich, in Zürich 6. Agentur in Getreide, Landesprodukten und Waren aller Art; alte Beckenhofstrasse 63.

30. Dezember. **Stenographen Vereinigung Helvetia**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). Die Mitglieder dieses Vereins haben durch Urabstimmung vom 2. Januar 1919 infolge Verschmelzung mit dem Allgemeinen Schweiz. Stenographenverein die Auflösung beschlössen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Carl Weber, Emil Bosshard und Lina Faude werden daher hierorts amitt gelöscht.

Agenturen. — 30. Dezember. Die Firma **J. Krebs-Künzli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 23. April 1913, Seite 742), Agenturen, ist infolge Assoziation erloschen.

Versicherungsbureau, kommerzielle Vertretungen. — 30. Dezember. **Jakob Krebs-Künzli**, von Töss, in Zürich 6, **Heinrich Krebs**, von Töss, in Zürich 6, und **Albert Künzli**, von Veltheim, in Winterthur, haben unter der Firma **Krebs & Co.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Jakob Krebs-Künzli und Kommanditäre sind: Heinrich Krebs und Albert Künzli, mit dem Betrage von je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Allgemeines Versicherungsbureau und kommerzielle Vertretungen. Generalagentur für die deutsche Schweiz der The Marine Insurance Company Ltd., in London. Vogelsangstrasse 25.

30. Dezember. Unter der Firma **Seiden-Textil-Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. Dezember 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Textil-Rohstoffen und -Erzeugnissen, insbesondere solcher der Seidenindustrie. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, voll einbezahlt. Die Aktien können in Zertifikate von beliebiger Zahl zusammengefasst werden, sie sind nur mit Zustimmung der Generalversammlung übertragbar. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, evtl. eine Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, und Rudolf Pfister, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 7. Der letztere, zugleich Direktor, führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freiestrasse 165, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 1919. 26. Dezember. Die Firma **R. Hasler-Maury**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Chêne-Bougeries (Kt. Gené) erloschen.

Rolladenfabrik und Konstruktionswerkstätte. — 29. Dezember. Die von der Firma **A. G. Carl Hartmann (S. A. Carl Hartmann)**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918), an Adolf Wasem, Architekt, erteilte Prokura ist erloschen.

Horlogerie. — 30. Dezember. **Oscar Vorpe**, von Sonceboz-Sombeval, François Varin, von Courgenay, beide in Biel, und Arthur Bueche, von Court, in Leubringen, haben unter der Firma **Vorpe, Varin & Bueche** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Biel, eingegangen, welche mit dem 1. November 1919 begonnen hat. Fabrication, vente et achat d'horlogerie. Kanalstrasse Nr. 38.

Konfektion, Gewebe, Möbel. — 30. Dezember. Die Firma **L. Levy**, confection, tissus et ameublements, Betrieb des Magazins «La Samaritaine», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

30 décembre. L'association **Cacella**, ayant son siège à Alle (F. o. s. du c. des 4 janvier 1902, n° 3, page 9, et 8 mai 1911, n° 114, page 773), a, dans son assemblée générale du 12 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

30 décembre. L'association **Les enfants de l'Allaine**, ayant son siège à Alle (F. o. s. du c. des 7 octobre 1891, n° 198, page 809), et 26 juillet 1909, n° 188, page 1321), a, dans son assemblée générale du 4 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

Constructions mécaniques. — 30 décembre. **Abel Périat**, de Alle, et **Joseph Pétignat**, de Alle, les deux mécaniciens, domiciliés à Alle, ont constitué à Alle, sous la raison sociale **Périat & Pétignat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1919. Constructions mécaniques.

30 décembre. L'association **Cuisine populaire de Porrentruy**, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. des 15 décembre 1904, n° 472, page 1885, et 11 mars 1909, n° 59, page 414), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

30 décembre. L'association **Société de tir de campagne de Porrentruy**, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. des 3 août 1900, n° 272, page 1091, et 4 avril 1918, n° 79, page 543), a, dans son assemblée générale du 29 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

30 décembre. L'association **Société de musique l'Avenir de Courtemaiche**, ayant son siège à Courtemaiche (F. o. s. du c. des 14 avril 1908, n° 93, page 657 et 658, et 5 décembre 1911, n° 299, page 2010), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Dezember. Die **Genossenschaft Käseereigesellschaft Schwendi**, mit Sitz in Schwendi, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1982), hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers **Gottfried Althaus-Wälti** zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier gewählt: **Gottfried Althaus-König**, von Walkringen, Landwirt, im Ruppisberg zu Schwendi, Gemeinde Walkringen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten (Hüttenmeister) **Friedrich Habegger** oder dem Sekretär **Emil Sieber** rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Thun

30. Dezember. Die **Feldschützengesellschaft Uetendorf**, Verein, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, Seite 253, und Verweisung), hat durch Beschluss des Schützenbottes vom 29. Juni 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 18. Dezember. Unter der Firma **Strumpfwarenfabrik A.-G. St. Gallen (Fabrique de bas S.-A. St. Gall) (Knitting Works Ltd. St. Gallen)** hat sich mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer konstituiert. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1919. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Strumpfwarenfabrik und der Verkauf ihrer Fabrikate; evtl. Aufnahme auch anderer verwandter Fabrikations- und Handelsunternehmungen in ihren Geschäftsbereich. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1 Million Franken bestehend aus 2000 auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500 nominell. Das Aktienkapital ist auf den Tag der konstituierenden Generalversammlung mit 50% einbezahlt worden. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre gelten als rechtskräftig erfolgt, wenn sie einmal, und, wo das Gesetz es verlangt, dreimal im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Tagblatt der Stadt Sankt Gallen publiziert worden sind. Die Organe der Gesellschaft sind: Die

Generalversammlung; der Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern; der Ausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern, sowie eine allfällige Delegation; die Kontrollstelle, bestehend aus zwei Revisoren und einem Ersatzmann. Der Präsident, Vizepräsident und das dritte Mitglied des Ausschusses haben das Recht zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen, verbunden mit demjenigen zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift, und zwar je einzeln. Der Verwaltungsrat kann weitere Unterschriftsberechtigte bezeichnen. Gegenwärtig sind zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Zeichnung in deren Namen mit Einzelunterschrift berechtigt: der Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Robert Forrer, Advokat, von Watwil, in St. Gallen; der Vizepräsident: Oscar D. Hirscheid, Kaufmann, von und in St. Gallen, und Dr. Richard Blum, Ingenieur, von Charlottenburg (Preussen), in Zürich. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Marcel Devaud, Kaufmann, von Servion les Cullayes, in Genf, und Ernst Reichenbach, Kaufmann, von und in St. Gallen.

24. Dezember. Unter dem Namen Milchgenossenschaft St. Georgen besteht mit Sitz in St. Georgen-St. Gallen eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, bestehend aus Milchproduzenten, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten wurden durch die Hauptversammlung am 17. August 1919 genehmigt. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit der Genehmigung der Statuten. Sie wird als Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in das Handelsregister eingetragen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzentenverbandes St. Gallen Appenzell. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsegenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Anschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Ein eventuell entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Die Verbandsstatuten finden sinngemässe Anwendung. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand von 3-7 Mitgliedern; c) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Konrad Gingg, von Gais, Präsident; August Gähler, von Tablat, Vizepräsident; Ulrich Fehner, von Urnäsch, Aktuar; Wilhelm Fuchs, von Appenzell, und Jakob Falk, von Straubenzell; alle Landwirte, in Sankt Georgen.

Graubünden — Grisons — Grigioni.

1919. 19. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Zizers bat sich mit Sitz in Zizers eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 3. September 1919 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt, durch Ankauf von Stieren und Kühen reinster Abstammung der Brauviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters, durch möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Rindviehbesitzer werden, der die Statuten unterzeichnet und sich wenigstens einen Anteilschein von Fr. 30 erwirbt. Spätere Eintrittsgesuche werden von der Generalversammlung erledigt und das Eintrittsgeld von derselben bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt und Ausschluss. Durch den Tod kann die Mitgliedschaft vererbt werden, aber nur durch ein Erbe ersten Grades. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstände der Genossenschaft schriftlich anzuzeigen. Ein Mitglied, das vorübergehend kein eingeschriebenes Stück Vieh besitzt, verliert seine Mitgliedschaft nicht, sofern es innert zwei Jahren für Ersatz sorgt. Im andern Falle wird es den Austretenden gleichgestellt. Ein Ausschluss erfolgt wegen wiederholter grober Pflichtverletzung als Genossenschaftler durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung, wobei jeder Anspruch am Gründungskapital verloren geht. Am Aktivvermögen der Genossenschaft hat ein Austretender (nicht aber ein Angeschlossener) Anspruch im Verhältnis seiner Geldbeiträge seit der Gründung der Genossenschaft. Am Passivbestand partizipiert er im gleichen Verhältnis. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, zugleich Vizepräsident, Aktuar, zugleich Zuchtbuchführer; die Expertenkommission; die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Joh. Peter Hartmann, Förster, von Zizers; Kassier, zugleich Vizepräsident: Markus Sohler, Landwirt, von Zizers; Aktuar, zugleich Zuchtbuchführer: Jakob Stoffer, Landwirt, von Mägenwil; alle wohnhaft in Zizers.

Pianos, Flügel usw. — 29. Dezember. Die Firma P. Jeklin Söhne, Handel in Pianos, Flügeln, Harmoniums und Klavierspielapparaten, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Davos Platz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 16. September 1919, Seite 1627), erteilt Prokura an Ludwig Keiler, von Flimsberg (Preussen), wohnhaft in Zürich 7.

29. Dezember. Der Bäckermeister-Verein von Chur & Umgebung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 208), hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1919 in einen Verein umgewandelt. Die Liquidation der Genossenschaft ist durchgeführt und die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

29. Dezember. Die Genossenschaft Handels- und Gewerbeverein Bündner Oberland, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 173 vom 26. Juli 1916, Seite 1178), bat sich laut Beschluss vom 29. Juli 1919 in einen Verein umgewandelt und verzichtet auf die Eintragung. Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

29. Dezember. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Waltensburg in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1908, Seite 974), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Alexander Corai, Posthalter; Sekretär (Vizepräsident): Leonhard Cadonau, Landwirt; Kassier: Luzi Janki, Landwirt; alle von und wohnhaft in Waltensburg.

Weinhandel. — 29. Dezember. Die Firma M. Christoffel, Weinhandel, in Chur (S. H. A. B. vom 7. August 1890), ist infolge Assoziation erloschen.

Weinhandlung. — 29. Dezember. Martin Christoffel, von Trins und Chur, Georg Christoffel-Casparis, von Trins und Chur, Jean Schiesser, von Linthal, alle wohnhaft in Chur, haben unter der Firma M. Christoffel & Cie., in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nimmt. Weinhandlung; Obere Bahnhofstrasse Nr. 14.

30. Dezember. Die Firma Walter Bärtsch, elektrisches Installationsgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1391), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

30. Dezember. Eisenbahn am Obersee Arosa A.-G., in Arosa (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1913). An Stelle des verstorbenen Stephan Jöslér ist Wilhelm Wettengl, Direktor, von Winterthur, in Arosa, als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt worden.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel**

Draperie, tissus et nouveautés. — 1919. 26 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, la Société Anonyme des Magasins Gustave Paris (Magasins Gustave Paris S. A.), à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 décembre 1913, n° 320, page 2253), a procédé, dans son assemblée générale du 23 décembre 1919, à une révision partielle de ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits antérieurement publiés: L'administration de la société est désormais confiée à un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour cinq ans; la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Pour la première période, l'assemblée a nommé deux administrateurs, en la personne de Arnold Egger, de Berne et Neuchâtel, et Maurice Paris, de Peseux et Neuchâtel, tous deux négociants, domiciliés à Neuchâtel. Les signatures de Gustave Paris, décédé, jusqu'ici administrateur, et Arnold Egger, jusqu'ici fondé de pouvoirs, sont radiées.

Banquiers. — 26 décembre. La maison Pury & Cie, banquiers, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 31 décembre 1901, n° 435, page 1738, et 6 janvier 1912, n° 4, page 25), donne procuration à Camille Choffat, originaire de Tramelan et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1919. 26 décembre. Les époux Albert Schweizer, teinturier, à Plainpalais (chef de la maison «A. Schweizer», à Plainpalais), et Elis o née Gteller (veuve Werdenberg), ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 décembre 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Prix maxima de denrées monopolisées et de leurs produits

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 23 décembre 1919.)

Article premier. Les prix maxima de l'avoine, de l'orge, du maïs et de leurs produits, ainsi que des tourteaux sont supprimés.

Art. 2. La liste de prix maxima de vente de denrées monopolisées et de leurs produits édictée le 2 octobre 1919 pour remplacer celle du 25 juin 1919 et les prescriptions concernant les prix maxima de la farine blanche et de la semoule (art. 8, dernier alinéa, de la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 20 septembre 1919 concernant la mouture des céréales panifiables, l'emploi et la vente des produits de la mouture) sont remplacées par la nouvelle liste de prix maxima pour denrées monopolisées et leurs produits, datée du 23 décembre 1919.

Art. 3. Les prix maxima entrent en vigueur, pour le riz et les pâtes alimentaires, dès la publication de la présente décision, pour le sucre, la farine blanche et la semoule à partir du 1^{er} janvier 1920.

Art. 4. Les contraventions à cette disposition seront punies conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919 concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation.

Art. 5. Les faites qui se sont passés pendant que les prescriptions abrogées étaient en vigueur restent régis par lesdites prescriptions, également après l'abrogation de ces dernières.

Prix maxima de denrées monopolisées et de leurs produits

(Du 23 décembre 1919.)

Les prix maxima de vente au détail sont fixés comme suit pour les denrées ci-après:

	par kilogramme pour quantités supérieures ou inférieures à 1 kg prises au magasin de vente.
	centimes
1. Sucre¹⁾	
Sucre cristallisé	170
Sucre pilé	175
Sucre semoule	180
Sucre en pain (par pain entier)	180
Gros déchets (ainsi que des déchets de pain de sucre)	195
Sucre glace	185
Sucre scié en sac	190
Sucre scié en paquet	200
Sucre scié en caisse	200
2. Riz.	
Riz de table	160
Crème de Riz	170
3. Pâtes alimentaires.	
Pâtes de qualité unique, non emballées, en caisse ou en sac	140
4. Farine blanche et semoule.	
Farine blanche	105
Semoule	105

Remarque générale: en cas de vente de quantités inférieures à 1 kg., les fractions de centime ne doivent être arrondies qu'en un seul centime.

¹⁾ Les marchands de sucre sont tenus d'avoir en tout cas du sucre cristallisé et d'en vendre sur demande.

Sonnenbergbahn A.-G., Luzern

Die Inhaber von Obligationen des 4% % Obligationenlehens I. Hypothek vom 30. November 1901 werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass die Sonnenbergbahn A.-G., in Luzern, vom schweizerischen Bundesgerichte die Bewilligung zur Einleitung des Sanierungsverfahrens, gestützt auf die Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, erhalten hat. Demnach werden sie in Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 25. April 1919 eingeladen, an der am

Samstag, den 17. Januar 1920, vormittags 10 Uhr im Restaurant Flora, I. Stock, in Luzern, unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden Gläubigerversammlung teilzunehmen, an der über folgende Traktanden Beschluss zu fassen ist:

1. Verlängerung der Anleihezeit bis zum Jahre 1929. 2. Verzicht auf die Obligationenzinsen vom 31. März 1915 bis zum 31. März 1920. 3. Umwandlung des festen Zinssusses in einen veränderlichen, vom Betriebsergebnis abhängigen Zinssuss von maximal 5 %, unter Wahrung des Rechtes auf Nachforderung der Differenz zwischen 5 % Zins und dem effektiv ausgerichteten Zins in den Jahren, in denen der Maximalzins nicht geleistet werden konnte, wobei den Obligationären I. Hypothek zugesichert wird, dass das Anleihen II. Hypothek erst dann auf Zinssussanspruch hat, wenn ihnen der Maximalzins von 5 % geleistet wird und alle allfälligen Zinsausfälle aus vorangegangenen Jahren gedeckt sind.

Die an der Versammlung teilnehmenden Gläubiger haben ihre Obligationen bis spätestens zum 16. Januar 1920 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Gläubigern ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Zur Gültigkeit des Beschlusses bedarf es der Zustimmung der Vertreter von mindestens 2/3 des im Umlauf befindlichen Kapitals. (V 119*)

Lausanne, den 20. Dezember 1919.

Der Instruktionsrichter: Dr. C. Jaeger, Bundesrichter.

Schweizerische Einfuhrgenossenschaft für das Schneidergewerbe (S. E. S.) in Bern

Die Schweizerische Einfuhrgenossenschaft für das Schneidergewerbe (S. E. S.), in Bern, ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 712 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche gegen die genannte Genossenschaft innert sechs Monaten bei dem Liquidator anzumelden. (V 124*)

Bern, den 30. Dezember 1919.

Schweiz. Einfuhrgenossenschaft für das Schneidergewerbe (S. E. S.), in Bern, in Lq., Der Liquidator: Emil Hügli, Fürsprecher, Marktgasse 37, Bern.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Droits sur les voitures automobiles et pièces détachées

Un décret français du 23 décembre 1919, inséré dans le «Journal officiel» du lendemain, réduit à 45 % le droit actuel de 70% ad valorem¹⁾ applicable aux voitures automobiles, soit châssis avec ou sans moteur, avec ou sans carrosserie, pesant jusqu'à 2500 kg. exclusivement (ex n° 614 ter du tarif). Le droit de 45% de la valeur, inscrit tant en tarif général qu'en tarif minimum, est perçu à partir de la publication du présent décret.

A compter de la même date, les droits d'entrée pour les pièces détachées des voitures automobiles susmentionnées, sont également fixés, en tarif général est en tarif minimum, à 45 % de la valeur²⁾.

¹⁾ Droit inscrit au décret du 24 juin 1916, ratifié par la loi du 12 juillet 1917.

²⁾ Droit acquitté jusqu'ici 70 % de la valeur conformément au décret du 30 mars 1918, ratifié par la loi du 19 février 1919.

Les tarifs antérieurs pourront être rétablis par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

Ces dispositions sont applicables en Algérie.

Le projet du décret ci-dessus est accompagné du rapport suivant des ministres intéressés:

Deux décrets en date des 24 juin 1916 et 30 mars 1918, pris en conformité des dispositions de la loi du 6 mai 1916, ont porté à 70 p. 100 ad valorem, les droits de douane afférents aux voitures automobiles pesant moins de 2500 kilogram., ainsi qu'aux parties et pièces détachées des voitures de cette même catégorie.

Ce taux, relativement élevé, avait été fixé suivant les suggestions du département de la reconstitution industrielle, qui estimait indispensable de laisser aux constructeurs français une protection efficace pendant un certain délai, afin de leur permettre de reprendre l'équilibre de leurs fabrications du temps de paix, rompu par les usinages de toutes sortes imposés au cours de la guerre.

Or, la chambre syndicale des constructeurs d'automobiles est récemment intervenue auprès des ministres intéressés, pour les informer que les représentants de l'industrie automobile en Angleterre, en Belgique, en Italie et en France s'étaient mis d'accord en vue d'obtenir la fixation au taux uniforme de 33 1/3 p. 100 ad valorem des droits d'entrée exigibles dans chacun de ces pays.

Mais, sur la remarque que le droit inscrit au tarif douanier américain s'élevait à 45 p. 100 pour les automobiles, ils nous a paru prudent de ramener seulement à 45 p. 100 de la valeur, la taxe actuelle de 70 p. 100.

Il va de soi que des réductions nouvelles pourraient être envisagées, si l'accord établi entre les constructeurs anglais, belges, italiens et français obtenait l'adhésion des maisons américaines et s'il s'ensuivait un abaissement corrélatif du tarif des Etats-Unis.

Telles sont les raisons de la modification tarifaire que nous a vous l'honneur de soumettre à votre haute sanction, en vous priant de vouloir bien, si vous en approuvez l'économie, revêtir de votre signature le projet de décret ci-annexé.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919		1919		1919		1919		1918		1917	
	23. XII.	15. XII.	7. XII.	30. XI.	31. XII.							
Schweiz	5 4 1/2	5 4 3/8	5 4 3/8	5 4 3/8	5 4 1/2	5 4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Paris	5 4 1/2	5 4 3/8	5 4 3/8	5 4 3/8	5 4 1/2	5 4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
London	6 5 1/2	6 5 1/8	6 5 1/8	6 5 1/8	6 5 1/2	6 5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Berlin	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	
Milano	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	5 5 1/4	
Bruxelles	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	
Wien	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	5 1 1/4	
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	

e. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: *) — Cours du change à vue sur: *)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2216; M. 100 = Fr. 123.487; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 31. XII.	51.77	21.20	11.15	41.75	58. —	3. —	209.83	5.53 1/2
23. XII.	51.62	21.02 1/2	11.30	41.69	52.81	3.27	207.62	5.52 1/2
15. XII.	48. —	20.25	10.50	39.25	50. —	3. —	208. —	5.44
7. XII.	50.06	20.45	10.94	40.19	58.58	3.27	205.25	5.26 1/2
30. XI.	56.25	22.13 1/2	12.31	44.35	58.72	3.71	207.37	5.47
1918 31. XII.	89.35	22.95	58.42	74.07	—	29.65	204.68	4.81 1/2
1917 31. XII.	76.40	20.82 1/2	85.50	51.50	—	52. —	188.50	4.97
1916 31. XII.	86.40	24.04 1/2	84.25	78.61	—	52.75	205.37	5.04 1/2
1915 31. XII.	89.52	24.83	98.68	79.23	—	66.67	229.17	5.23 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen - Regio: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Alpengarten der Urschweiz A. G. in Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. Januar 1920, abends 5 Uhr, im Hotel Wildenmann in Luzern

Traktanden: Rechnungsablage, Beschlussfassung betreffend Verkauf des gesamten Unternehmens (Immobilien und Mobilien), Beschlussfassung betreffend Liquidation der Gesellschaft, Ernennung der Liquidatoren.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Dr. MOSER.

Società di Concerta S. A., Viganello

Assemblea generale ordinaria e straordinaria degli azionisti

ORDINE DEL GIORNO:

Assemblea ordinaria:

- 1° Rapporto del consiglio di amministrazione e contores dell'esercizio 1919.
- 2° Rapporto dei revisori.
- 3° Scarico agli amministratori.
- 4° Riparto utili.

Assemblea straordinaria:

- 1° Ratifica fusione società colla A. Hagnauer & Cie. A. G., Aarburg
2. Messa in liquidazione della società e nomina dei liquidatori.
- 3° Eventuali.

L'assemblea avrà luogo a Lugano il giorno 17 gennaio 1920, alle ore 10 ant., nel local della spett. Banca della Svizzera Italiana in Lugano.

Conformemente all'art. 641 del C. O., il bilancio ed il conto profitti e perdite unitamente al rapporto dei revisori è a disposizione degli azionisti presso la società in Viganello a partire dall'8 corrente.

I biglietti di ammissione all'assemblea dovranno essere ritirati almeno tre giorni prima presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, la Banca Popolare Svizzera in Berna ed alla sede sociale in Viganello, dietro presentazione dei rispettivi titoli.

Il consiglio di amministrazione.

FOURS à HUILE ET BRULEURS STEURS

Société Anonyme
Exploitation d'Inventions Modernes
Zurich

Betriebsleiter

(Auslandschweizer) in Stellung als solcher in berühmter elektr. Fabrik Deutschlands sucht Stellung in der Schweiz. Grosse Erfahrung, umfangreiche Kenntnisse in allen Erzeugnissen des Apparaten-u. Instrumentenbaus der Metallindustrie. Vertraut mit modernsten Betriebsorganisationen, neuzzeitlichen Arbeitsmethoden, Akkord- und Kontrollwesen. Umgangsverständnis mit Arbeitern. Für genaue Auskunft beliebe man sich an Postfach 13124, Hauptpost Bern, zu wenden. (11600 Y) 3447.

Automat - Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57

Prima Hartholz-Mellerbohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten E. Hediger - Baumgartner, Köhlerprodukte, Grenchen.